
⌈ Dr.-Ing. Hermann Rochholz · Sternstraße 5 · D-82205 Gilching ⌋

Gemeindeverwaltung Gilching
Rathausstr. 2
82205 Gilching

DATUM
21.01.02

— Eingabe: Anleining von Hunden neben „Blauen Schildern“ —

Sehr geehrte Gemeindeverwaltung!

Auf gemischten Rad-/Fußwegen dürfen Hundehalter ihre Hunde frei laufen lassen. Erst dann, wenn ein Radler zu Sturz kommt, handelt es sich um einen Verkehrsunfall, wo die Polizei einschreiten kann (laut Auskunft Polizei Germering 21.1.2002).

Ich empfinde Hunde für mich als Radler als Verkehrsgefährdung, da sie unberechenbar sind. Selbst nachts werden pechschwarze Hunde frei laufend auf gemischten Rad-/Fußwegen ausgeführt. Aber auch kleine Hunde sind gefährlich, da sie sich leichter in dem entlang der Radwege führenden Gebüsch „verstecken“ können und den Radler dann unvermittelt zur Vollbremsung zwingen.¹

Alle Hundehalter, die ich auch nur vorsichtig ansprach, ob sie *zumindest auf einem gemischten Rad-/Fußweg* ihren Hund anleinen, beriefen sich sofort auf ihr „Recht“, den Hund frei laufen lassen bzw. meinten, „ein Radler könne ja aufpassen“.

Da man aber schlecht auf etwas aufpassen kann, was man nicht sieht und größtenteils nicht sehen kann, möchte ich hiermit eine Eingabe im Gemeinderat machen, eine Anleinplicht **für alle Hunde auf gemischten Rad-Fußwegen und auf Fußwegen, neben denen ein Radweg läuft** (d.h. neben den „blauen Schildern“), festzuschreiben.²

Ich wünsche **keine generelle Anleinplicht von Hunden**, wie sie in Nachbargemeinden üblich ist, da sie mir nicht sinnvoll erscheint, ich dies den Hunden auch nicht antun möchte und weiterhin der Sinn einer Verordnung grundsätzlich erkennbar bleiben sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Hermann Rochholz

¹Ich selbst bin außerhalb von Gilching (München) auf einem reinen Radweg durch einen plötzlich aus einem direkt neben dem Radweg verlaufenden Gebüsch kommenden Hund zu Fall gekommen. Mir ist auch ein Fall bekannt, wo ein Sturz wegen eines freilaufenden Hundes acht Wochen Krankenhausaufenthalt nach sich zog.

²Vielleicht haben Sie in der Gemeinde einen Verwandten im höheren Alter, der sich noch gerne auf dem Fahrrad bewegt. Häufig ziehen sich Leute bei einem Sturz einen Oberschenkelhalsbruch zu, der dann mit einer relativ hohen Thrombosegefährdung einhergeht. Für so einen Sturz würde ein Chihuahua genügen...